Kreuzspitze (2185 m)

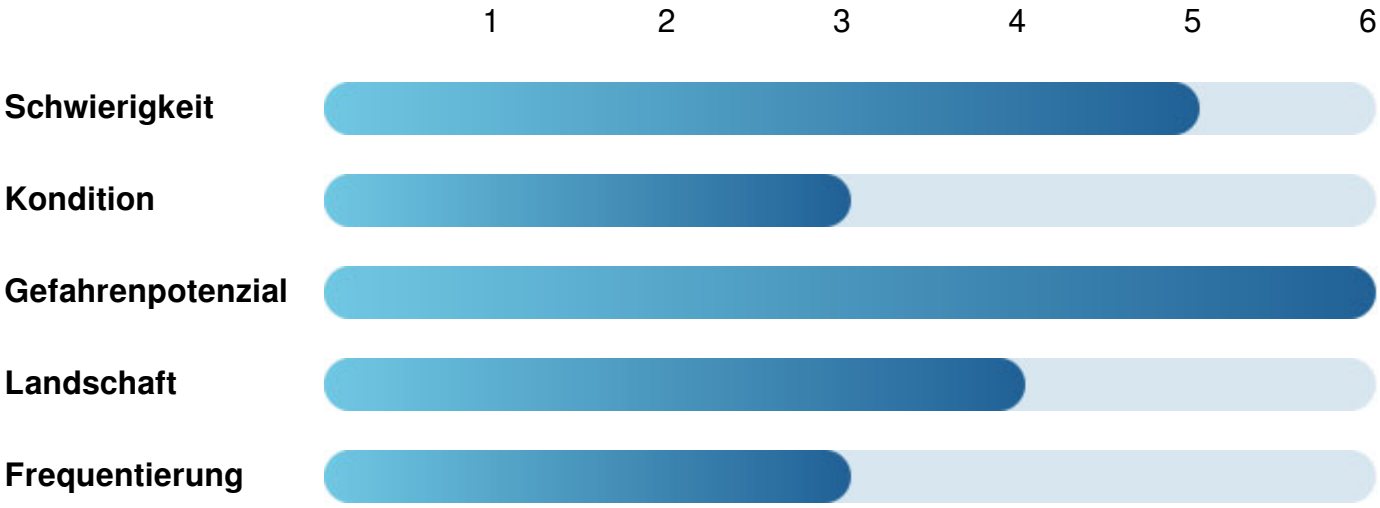
Skitour | Ammergauer Alpen

1135 Hm | Aufstieg 03:00 Std. | Schwierigkeit (5 von 6)



Dieser anspruchsvolle Gipfel bietet guten Skitourengehern eine fantastische, sehr steile, hindernislose Riesenabfahrt. Sie darf nur bei sicheren Schneeverhältnissen durchgeführt werden. Ein tolles Panorama und ein exponierter Gipfel machen die Tour bei guten Bedingungen zu einem großen Erlebnis.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: A95 München-Garmisch und weiter auf der B2 bis Oberau; hier rechts abbiegen auf die B23 Richtung Schloß Linderhof / Reutte. Kurz nach Ettal links abbiegen und über Graswang nach Linderhof. Ca. 5,8 km hinter Linderhof muss man den PKW am Straßenrand parken. Der Ausgangspunkt befindet sich zwischen der Lawinenschranke und dem Schild „Grenze 1 km“.
Aus dem Allgäu reist man über Füssen / Reutte und dann via Plansee an.

Ausgangspunkt: Im hintersten Graswangtal an der Straße (ca. 1050m) zwischen Linderhof und Ammerwald, etwa 5,8 km hinter Linderhof (zwischen der Lawinenschranke und den Schild „Grenze 1 km“). Nur sehr eingeschränkte Parkmöglichkeiten entlang der Straße.

Route: Man steigt über die Leitplanken und an einer günstigen Stelle hinunter ins Neualpgries. Dieses Bachbett überquert man und beginnt auf der anderen Seite mit dem Anstieg. Leicht linkshaltend wandert man durch den Wald zum untersten Ausläufer des Hochgrieskares. Am Anfang geht es durch lichten Jungwald, doch schon bald findet man eine frei Schneise. In anfangs noch recht harmloser Steigung geht es über einige Stufen hinauf durch das Kar bis auf eine Höhe von ca. 1500 m (Bild 3 +4). Jetzt kann man den eigentlichen Traumhang hinauf zur Scharte gut einsehen. In einem großen Rechtsbogen spurt man hinein in diesen Hang und in zunehmender Steilheit bis kurz (ca. 50 Hm) unterhalb der Scharte im Grat. (Siehe auch Bild 8.) Hier rechts hinaus zu einer Art Schulter im Kamm. Anschließend nach links weiter und über einen kurzen, latschendurchsetzten Steilaufschwung empor zum Schwarzenköpfel (1897 m). Nun immer entlang des Grates (Bilder 9 und 10), mit deutlichem Abstand zu den Wechten, bis zum Gipfelaufbau der Kreuzspitze. Wie weit man (und ob man überhaupt) mit Ski gehen kann oder will, hängt von den Bedingungen ab. Skifahrerisch ist der gesamte Weg hinüber zum Gipfelaufbau nicht besonders lohnend. Durch schrofiges Steilgelände, etwas rechts vom Grat, geht es hinauf und zuletzt unschwierig über einen herrlichen Schneegrat (Bild 12) nach rechts zum exponierten und unglaublich aussichtsreichen Gipfel.

Anfahrt: Entlang des Aufstieges, wobei man nun direkt vom Grat durch die steile Rinne (ca. 45 Grad) ins Kar einfahren kann.

Charakter: Mittelschwere bis schwere Skitour durch hindernisloses Steilgelände in einer Neigung zwischen 35 und 40 Grad. Die direkte Einfahrt von der Scharte durch die Rinne hat ca. 45 Grad. Die Abfahrt durch das Hochgrieskar hat eine Länge von 800 Höhenmeter; bei guten Verhältnissen also ein Traum für jeden standfesten Skifahrer. Der Anstieg durch den schrofigen, steilen Gipfelaufbau ist bei

© Tourentipp.com 2026

guten Verhältnissen (Schneestapfen) nicht schwierig, kann aber bei Hartschnee oder Vereisung sehr unangenehm werden (dann sind sogar Steigeisen hilfreich). Die Kreuzspitze ist eines der höchsten Ziele dieser Gebirgsgruppe und bietet ein wirklich fantastisches Panorama und einen schönen, exponierten Gipfel.

Lawinengefahr: hoch (nur bei sicheren Verhältnissen machbar)

Exposition: Nordost und Nord

Aufstiegszeit: 3 Stunden (ca. 2 Stunden bis zum Schwarzenköpfel, 1 Stunde Gipfelanstieg)

Tourdaten: 1135 Höhenmeter

Jahreszeit: März bis Anfang Mai (wobei die Skitour auch immer öfter bereits im Winter unternommen wird, was bei absolut sicheren Verhältnissen auch möglich ist.)

Stützpunkt: -

Karte: Kompass Blatt 05, Oberammergau / Ammertal, 1:35.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026